nicht in den Epidermiszellen, in den Zellen in der Nähe der Gefässbündel u. dergl., so dass sie sich hier anhäufen und in die Kategorie der Auswurfstoffe übertreten.

Die organische Chemie weist eine grosse Zahl von Fällen nach, in denen die Benzolderivate Farbstoffe bildend auftreten, sie kennt eine ungemeine Zahl von Pflanzenstoffen, in denen diese Benzolderivate enthalten sind; eine ungemeine Zahl von Thatsachen aus älterer Zeit ist aufgespeichert, die den Zusammenhang einer langen Reihe von Pflanzenstoffen, also auch den Vorgang ihrer Entstehung im Stoffwechsel ahnen lässt und nur auf eine einheitliche Bearbeitung harrt. Selbstverständlich wird die ganze Theorie, wie sie sich aus der Entwickelungsgeschichte der Pflanzenfarbstoffe ableiten lässt, erst dann abgeschlossen sein, wenn sich Untersuchungen rein chemischer Art angeschlossen haben werden; ich hoffe, dass mir in Bälde Gelegenheit gegeben sein möge, auch diesen einstweilen vorbehaltenen Abschnitt in Angriff zu nehmen.

---

## Zwei neue europäische Laubmoose

sind kürzlich von Herrn Juratzka aufgestellt worden. Das eine *Hypnum Breidleri* Jur. hat derselbe bereits in der November-Sitzung der k. k. botan.-zoolog. Geselschaft zu Wien bekannt gemacht. Entdeckt wurd diese schöne Art von dem rastlosen J. Breidler in den Judenburger Alpen am oberen Winterleitensee, 23. Juli 75, also wieder in Steiermark, wo Herr Breidler so viele neue und schöne Moose in den letzten Jahren aufgefunden hat. *Hypnum Breidleri* steht dem *H. cordifolium* Hdw. am nächsten, unterscheidet sich aber von diesem durch stärkeren, oben meist unregelmässig gefiederten Stengel, sehr hohle und stumpfere Blätter, durch engeres Zellnetz, scharf abgegrenzte, grosse wasserhelle Blattflügelzellen und durch fast doppelt so grosse Sporen. —

Ueber *Weisia Ganderi* Jur. dagegen wissen wir heute nur, dass sie mit *Trichostomum pallidisetum* H. Müll. eine grosse Aehnlichkeit im Habitus zeigen soll und dass sie in der nächsten December-Versammlung Herr Juratzka publiciren wird. Das Moos wurde von Herrn H. Gander, September 1875, in Tyrol entdeckt, an Wiesengräben zwischen Lienz und Thurn im Pusterthale. —

**A. Geheeb.**

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03641-0497-9

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: 58

Autor(en)/Author(s): Geheeb Adalbert

Artikel/Article: Zwei neue europäische Laubmoose 496